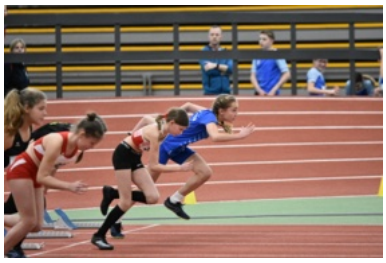
LG MENDEN

Regionale Hallen-Kreismeisterschaften der Leichtathletik in Dortmund



Auch in diesem Jahr war die LG Menden bei den gemeinsamen Kreismeisterschaften der FLVW-Kreise Dortmund, Unna-Hamm und Iserlohn sehr gut vertreten. 25 junge LG-Aktive der Jugend U16, U14 und Kinder U12 waren am Sonntag in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund am Start und überzeugten trotz der eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten mit sehr guten Leistungen.

Paulina Mainka (W15) wagte sich nach wachstumsbedingten Hüpfproblemen an die Sprintdistanz über 60 Meter und konnte mit der Zeit von 8,62 Sekunden sehr zufrieden sein. Sie wurde insgesamt Zweite und gewann damit die Meisterschaft des Kreises Iserlohn. Im Kugelstoßen gelang ihr mit 8,41 Meter eine Bestleistung und sicherte sich den Kreismeistertitel.

LG MENDEN

Sehr erfolgreich präsentierten sich die **Mädchen W14.**
Den Titel der Kreismeisterin über die **800 Meter sicherte sich Greta Mau** in 2:57,46 Minuten. Greta gewann auch mit **Bestleistung von 4,21 Meter den Kreismeister-titel im Weitsprung.** Ihre Vereinskolleginnen Jenna-Pauline Jastrembski sprangen 3,98 Meter und Rika Krämer 3,76 Meter.
Rika Krämer dominierte den Kugelstoßwettbewerb. Der weiteste Stoß wurde mit 8,54 Meter gemessen und war damit natürlich auch Kreismeisterin.
Auch **Jenna-Pauline Jastrembski** wusste zu überzeugen. Die 60 Meter Hürden lief sie in 11,28 Sekunden und wurde damit Kreismeisterin des Leichtathletik-Kreises Iserlohn. Im Kugelstoßen freute sie sich über 7,60 Meter (Bestleistung).

Die **männlichen Jugendlichen M14** standen den Mädchen in nichts nach:
Zwei Kreismeistertitel gewann Jonas Krüger. Er siegte über die 60 Meter in neuer Bestzeit von 8,59 Sekunden und gewann das Kugelstoßen mit der Weite von 6,67 Meter.
Till Finger gewann über 60 Meter Hürden in 10,57 Sekunden,
Zweiter wurde David Hedt in der Zeit von 11,10 Sekunden, für Beide waren es Bestleistungen.
Mit einer großen Leistungssteigerung wurde David Hedt über 800 Meter Gesamtzweiter in 2:29,78 Minuten, womit zugleich auch Kreismeister wurde. Danach ging es direkt zur Hochsprunganlage und trotz der anstrengenden vier Hallenrunde siegte er mit übersprungenen 1,40 Meter.

Nikita Keil wagte sich erstmals an die 300 Meter und konnte sich in 49,78 Sekunden den Kreismeistertitel sichern. Im Kugelstoßen kam er auf 5,77 Meter, was für ihn eine neue Bestleistung bedeutete.
Im **Weitsprung waren mit Till Finger, Jonas Krüger und Nikita Keil drei LG-Athleten vertreten.** Till sprang 4,46 Meter, Jonas weitester Sprung wurde mit 4,33 Meter gemessen und 4,03 Meter wurden für Nikita notiert. Es waren mit den Plätzen ein bis drei ein Dreifacherfolg bei den Kreismeisterschaften..

Das Trainer'innen-Team konnte sich auch bei den Jugendlichen U14 über gute Leistungen freuen:
Bei der weibtlichen Jugend W13 sprintete Charlotte Loschek die 60 Meter in 9,26 Sekunden, über die 60 Meter Hürden wurden 11,96 Sekunden gestoppt und ihr bester Sprung im Weitsprung wurde mit 3,12 Meter gemessen.
Malea Heunemann lief die 60 Meter in 9,67 Sekunden, im Weitsprung kam sie auf 3,30 Meter und die Kugel stieß Malea 4,71 Meter weit.

LG MENDEN

Im **Kugelstoßwettbewerb setzte Pia Dröscher mit ihrem weitesten Stoß von 6,14 Meter** ein bemerkenswertes Ausrufezeichen. Das gibt Hoffnung für die Freiluftsaison. 3,09 Meter war ihr Weitsprungresultat.
Greta Jennings (W12) konnte mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein:
9,32 Sekunden sprintete sie über die 60 Meter und sie sprang 3,45 Meter weit.

Bei den **Jungen M12** ging nach langer verletzungsbedingter Wettkampfpause **Fritz Gantenbrink gleich dreimal in Dortmund an den Start.**
Über 800 Meter wurde Fritz Kreismeister in 3:14,04 Minuten, im Hochsprung übersprang er 1,20 Meter und sein weitester Versuch im Weitsprung wurde mit 3,31 Meter gemessen.
Jannis Düe war zum ersten Mal in der Leichtathletik-Halle aktiv und konnte mit seinen Resultaten über 60 Meter in 9,90 Sekunden und 2,74 Meter durchaus zufrieden sein.

Bei den **Kindern U12** waren neun LG-Athleten am Start:
Jonathan Jankowski (M11) lief 8,73 Sekunden über 50 Meter und er sprang 3,23 Meter weit.
Dominic Schalo absolvierte die 50 Meter in 10,00 Sekunden und sprang 2,22 Meter.

Justus Schatter (M10) lief die 50 Meter in 9,05 Sekunden und sprang 3,11 Meter.

Die Mädchen überzeugten mit sehr guten Leistungen und fünf Titeln bei der Kreismeisterschaftswertung.
Gleich viermal war am Sonntag Laura Dröscher (W11) am Start und gewann in jedem Wettbewerb die Kreismeisterschaftswertung.
Über 50 Meter siegte sie in 8,28 Sekunden, 3,82 Meter ihr Weitsprungergebnis und im Hochsprung übersprang sie 1,10 Meter.
Marei Walter war an der Startlinie über 800 Meter und nach den vier Hallenrunden zeigte die Zeitmessung für sie 3:27,49 Minuten an.

In der **W10 waren über 50 Meter vier Mädchen** der LG am Start.
Greta Höppe lief 8,34 Sekunden, Ria Teresa Jastrembski sprintete 8,48 Sekunden, 8,79 Sekunden lief Clara Schmidt und Charlotte Richter kam auf 8,81 Sekunden.
Sehr gute Leistungen zeigten Greta Höppe und Charlotte Richter über die 800 Meter-Distanz Greta Höppe konnte ihre Freiluftbestzeit auf 3:04,32 Minuten verbessern. Nur vier Sekunden dahinter lief Charlotte Richter über die Ziellinie

(3:08,36 Sekunden). Das war ein sehr couragiertes Rennen über die vier Hallenrunden.
Den Kreistitel sicherte sich Ria Teresa Jastrembski im Weitsprung mit sehr guten 3,59 Metern. Auch Greta Höppe konnte mit 3,47 Meter sehr zufrieden sein.
Clara Schmidt sprang 3,15 Meter und Charlotte Richter 2,99 Meter.

Zum Abschluss des langen Wettkampftages gab es noch ein echtes Highlight im Staffelrennen der Mädchen U12 über 4 x 50 Meter.
Im starken Teilnehmerfeld lief die Staffel der LG Menden in der Besetzung Greta Höppe, Charlotte Richter, Clara Schmidt und Laura Dröscher sehr gute 32,52 Sekunden und waren damit 1 Sekunde schneller gegenüber der Freiluftsaison 2023. Es war insgesamt der vierte Platz (vier Hundertstel fehlten auf Platz 3), aber der Kreismeistertitel.

Insgesamt freuten sich die LG-Aktiven über 17 Kreismeistertitel in der Halle. Es war ein erfolgreicher Abschluss der Hallensaison und nach den Osterferien geht es im Freien hoffentlich ebenso erfolgreich weiter.

Menden 12.03.2024